



BURG WEISSENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Regen](#) / [Bayerischer Wald](#) | [Regen - OT Weissenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Eine der am besten erhaltenen und tollkühnsten gelegenen Burgenruinen des Bayerischen Waldes. Von der eigentlichen Burg haben sich noch beachtliche Reste der Wohngebäude und vor allem der gedrungene aber wuchtige Bergfried erhalten. Im ehem. Vogthaus lebte der Dichter Siegfried von Vegesack, heute Museum "Das fressende Haus".

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°57'02.9"N 13°08'28.5"E](#)
Höhe: ca. 736 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas \(topographische Karte\)](#)
[Bayern Atlas \(Reliefkarte\)](#)



Kontaktdaten

Tourist-Information Regen
Schulgasse 2
94209 Regen
Tel.: 09921 604 450
E-Mail: tourist@regen.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Weissenstein liegt südlich von Regen an der B85.
Parkplatz an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

frei zugänglich
An der Burgruine Weißenstein stehen größere Sanierungsarbeiten an. Aufgrund dessen wurde der schöne Aussichtsturm bereits gesperrt. Bis auf Weiteres ist dieser also nicht zu besichtigen und nicht begehbar.

Weitere Informationen entnehmen Sie der [offiziellen Webseite der Burg Weissenstein](#)



Eintrittspreise

Erwachsene: 1,00 €
Kinder bis 16 Jahre: 0,50 €



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkungen



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

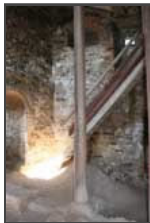
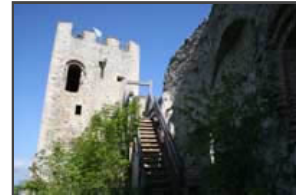


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



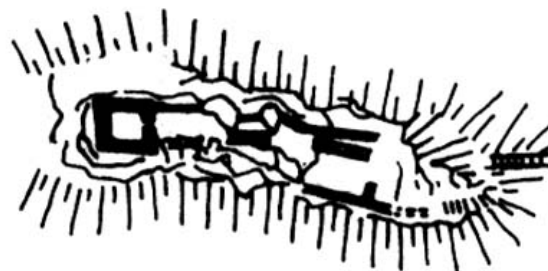
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des Deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Historie

13. Jh. - Errichtung der Burg unter den Grafen von Bogen

1308 - Die Degenberger bekommen die Burg als Lehen von den Wittelsbachern

bis 15. Jh. - Die Degenberger waren eines der mächtigsten und einflussreichsten Adelsgeschlechter im Bayerischen Wald. Ihre Ländereien reichten von der Donau bis zur heutigen tschechischen Grenze. Hans Gewolf von Degenberg war einer der Anführer des Böcklerbundes, worauf es zum Krieg mit Herzog Albrecht IV kam und die Degenberger und viele andere Adelige des Waldes unterlagen.

1618 -1648 - Während des Dreißigjährigen Krieges wurde die wiedererrichtete Burg erneut zerstört, jedoch abermals wieder errichtet

1742 - Die Panduren machten die Burg endgültig zur Ruine. Erhalten blieb nur das "fressende Haus" in der ehem. Vorburg

Literatur

Pfistermeister, Ursula - Burgen und Schlösser im Bayerischen Wald | Regensburg, 1997

Tourismusverband Ostbayern e.V. (Hrsg.) - Burgen und Schlösser in Ostbayern und Böhmen | Regensburg, o.J.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Sonstiges

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[03.12.2022] - Komplette Überarbeitung der Seite und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[28.02.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 03.12.2022 [SD]

